Nature: Risiko ausländischer Einflussnahme auf Forschung in Australien trotz Leitlinien

14.08.2020 | Für Sie entdeckt

https://www.nature.com/articles/d41586-020-02188-6

Fast ein Jahr nachdem Australiens Regierung Richtlinien zur Minimierung des Risikos einer ausländischen Einflussnahme auf die Forschung eingeführt hat, werden die getroffenen Maßnahmen als nicht ausreichend eingeschätzt. Forschende Institutionen sollen Risikobewertungen bei potenziellen internationalen Kooperationen durchführen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Thema sensibilisieren und auf die Einhaltung geltender Gesetze zur Ausfuhr von Technologien achten, die auch militärisch eingesetzt werden könnten. Im Fokus steht insbesondere Australiens größter Forschungspartner China.

Mit der Rubrik "Für Sie entdeckt" weisen wir Sie auf Fundstücke aus der weltweiten Medienlandschaft hin, die Bildung, Forschung und Innovation weltweit und im Hinblick auf internationale Kooperation beleuchten.

Quelle: Nature

Redaktion: 14.08.2020 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: China, Australien

Themen: Bildung und Hochschulen, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen